

GERT

Der gerontologische
Alterssimulationsanzug



Workshop „So fühle ich mich in 40 Jahren“

Verwandeln Sie sich in kurzer Zeit in einen alten Menschen und lernen Sie wie sich „alt sein“ anfühlt. Eingeschränktes Sehvermögen, Schwerhörigkeit gepaart mit Gangunsicherheit machen oft einfache Tätigkeiten des Alltags zu schwierigen Herausforderungen. Alterstremor, Tinnitus, Hemiparese und verschiedene Augenkrankheiten können täuschend echt nachempfunden werden.

In kleinen Gruppen von 10 bis maximal 15 Personen können diese körperlichen und geistigen Veränderungen gespürt und erfahren werden.

Sie werden nachhaltig ein anderes, besseres Verständnis für alte Mitmenschen und Patienten mit verschiedenen Einschränkungen bekommen. Sie werden Krankheitsbilder und deren Auswirkungen besser einschätzen lernen und dadurch leichter damit zu recht kommen.

Eine Erfahrung, die Ihnen niemand mehr nehmen kann!

Anmeldungen und weitere Informationen:

Sunmed Akademie
Jochen Rindt Straße 25/1. Stock
1230 Wien
Tel: +43 1 699 22 99
Mail: akademie@sunmed.at
Web: akademie.sunmed.at



SUNMED

Sunmed Medizintechnische Produkte GmbH
Sanitätsfachhandel & Pflegebedarf
Jochen-Rindt-Straße 25, A-1230 Wien
Internet: www.sunmed.at - Email: office@sunmed.at
24-Stunden Hotline: +43 1 699 22 99, Fax: +43 1 253 3033 2464

Alle hier angeführten Markennamen unterliegen im allgemeinen Warenzeichen-, Marken- oder Patentrechtlichem Schutz. Sunmed übernimmt keine Haftung für Druckfehler und dafür, dass die Vertragsprodukte gewerbliche Schutzrechte oder Urheberrechte Dritter verletzen. Technische Änderungen vorbehalten - © Sunmed 2019 / SM-GERT-19V02

SUNMED

GERT

Der gerontologische Alterssimulationsanzug

Lernen Sie den Umgang mit Bewegungseinschränkungen und Handicaps.



Spüren Sie, wie sich verschiedene Krankheitsbilder im Alter anfühlen.

Erleben Sie das Gefühl innerhalb weniger Minuten um ca. 40 Jahre zu altern.

Das Altern ist ein sehr heterogener Prozess, der von Mensch zu Mensch unterschiedlich verlaufen kann. Es ist deshalb unmöglich ein bestimmtes Alter zu simulieren. Es gibt nicht den 60, 70, oder 80-Jährigen. Trotzdem gibt es wissenschaftlich sehr gut belegte Veränderungen, die mit dem Altern einhergehen:

- Eintrübung der Augenlinse
- Veränderte Farbwahrnehmung und Blendempfindlichkeit
- Körnige Unschärfe
- Einengung des Gesichtsfeldes
- Hochtonschwerhörigkeit
- Einschränkung der Kopfbeweglichkeit
- Krümmung der Wirbelsäule
- Haltungsschwäche
- Gelenkversteifung und Beweglichkeitseinschränkung
- Kraftverlust und reduzierter Gleichgewichtssinn
- Einschränkung des Greifvermögens und nachlassen des taktilen Empfindens
- Einschränkung des Koordinationsvermögens

Ein Alterssimulationsanzug muss diese Effekte simulieren und zwar als Addition zu den ggf. bereits vorhandenen Veränderungen des Trägers. So ergibt sich eine simulierte Alterszunahme ausgehend vom Alter des Trägers. Ideal hat sich eine simulierte Alterszunahme von 30 bis 40 Jahren erwiesen, denn die subjektiv empfundene Alterszunahme wird von jüngeren Menschen als größer empfunden.

Folgende Krankheitsbilder und Symptome können mit GERT simuliert werden:

Hörbeschwerden:

- Altersschwerhörigkeit
- Tinnitus
- Tremor

Hemiparese:

- Lähmung eines Beins
- Lähmung eines Arms
- Einseitige Seheinschränkung
- Einseitige Höreinschränkung
- Sprech- und Schluckstörung

Augenerkrankungen:

- Makuladegeneration
- Katarakt (grauer Star)
- Glaukom (grüner Star)
- Einseitige Netzhautablösung
- Diabetische Retinopathie
- Retinitis Pigmentosa



Das sagen Wissenschaftler über den Alterssimulationsanzug
 K. Jekel (Zentralinstitut für Seelische Gesundheit, Gerontopsychiatrie, Mannheim)
 L. Schmidt (Netzwerk AlteRnsforschung, Heidelberg)

Ergebnisse:

Aus Sicht der Teilnehmer konnten durch den Anzug altersbedingte Einschränkungen gut nachgebildet werden (verändertes Greifvermögen 95% Zustimmung, altersbedingter Gang 80% Zustimmung). 70% der Teilnehmer gaben sogar eine stärkere geistige Belastung an. Nach dem Tragen des Anzugs war das Verständnis für die Alltagsprobleme Älterer erhöht. Eine im Prätest festgestellte Differenz zwischen subjektivem und wahrem Alter war nach Tragen des Anzugs nicht mehr vorhanden.

Schlussfolgerungen:

Die Ergebnisse zeigen, dass der Anzug altersbedingte Einschränkungen realistisch abbildet und somit die Chance bietet, Verständnis und Empathie für ältere Menschen in der Gesellschaft zu fördern.

Wer den Alterssimulationsanzug GERT ausprobiert hat, versteht die Verhaltensweise älterer Menschen besser. Der Alterssimulationsanzug GERT ist deshalb auch in der Aus- und Weiterbildung von Fachkräften sehr gut einsetzbar.



ALTERSSIMULATION - KOPF

- a** Die Spezialbrille bewirkt:
 - veränderte Farbwahrnehmung
 - körnige Unschärfe
 - Blendempfindlichkeit
 - Gesichtsfeldeinschränkung
- b** Der Gehörschutz bewirkt:
 - Hochtonschwerhörigkeit
- c** Die Halskrause bewirkt:
 - Einschränkung der Kopfbeweglichkeit



ALTERSSIMULATION - ARME

- a** Die Gelenkbandagen an den Ellenbogen bewirken:
 - Einschränkung der Beweglichkeit
- b** Die Gewichtsmanschetten bewirken:
 - nachlassende Kraft
 - veränderte Koordination
- c** Die Spezialhandschuhe bewirken:
 - eingeschränkte Handbeweglichkeit
 - eingeschränkte Greiffähigkeit
 - nachlassendes taktilen Empfinden



ALTERSSIMULATION - RUMPF

- a** Die Gewichtsweste bewirkt:
 - Krümmung der Wirbelsäule
 - Vorkippen des Beckens
 - Haltungsschwäche
 - Beweglichkeitseinschränkung
 - nachlassende Kraft
 - stärkere körperliche Belastung
 - nachlassender Gleichgewichtssinn



ALTERSSIMULATION - BEINE

- a** Die Gelenkbandagen an den Kniegelenken bewirken:
 - Einschränkung der Beweglichkeit
- b** Die Gewichtsmanschetten bewirken:
 - nachlassende Kraft
 - veränderte Koordination
 - unsicherer, schlurfender Gang